

Datum: 02.07.2024



Landeshauptstadt  
München  
Stadtkämmerei

Tel.: +49 (89) 233-  
E-Mail: @muenchen.de

Investitionsplanung  
und -controlling  
SKA 2.21

## Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 Teilhaushalt des Referats für Arbeit und Wirtschaft

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13636

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 16.07.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage **nicht zu**.

Die investiven Konsolidierungsvorgaben aus dem Beschluss der Vollversammlung vom 20.12.2023 wurden entsprechend der nachfolgenden Tabelle nicht erfüllt.

		2025	2026	2027
Konsolidierungsvorgabe	in Tsd. €	6.079	5.823	5.324
<b>Referatsvorschlag (Summe)</b>	<b>in Tsd. €</b>	<b>2.917</b>	<b>6.241</b>	<b>1.562</b>
<b>Konsolidierungssaldo</b>	<b>in Tsd. €</b>	<b>-3.162</b>	<b>418</b>	<b>-3.762</b>

Für die Maßnahme 7910.7990 InvZ MGH – Gewerbehof Freiham wurde im gemeinsamen Chefgespräch und mit Schreiben der Stadtkämmerei vom 15.05.2024 festgelegt, dass 50% des bisherigen Planansatzes i.H.v. 8.235 Tsd. € konsolidiert werden können, da mithilfe einer Bürgschaft für den MGH eine Vorfinanzierung der Baukosten ermöglicht wird. In der vorliegenden Beschlussvorlage werden die im Mehrjahresinvestitionsprogramm veranschlagten Mittel nicht konsolidiert, sondern sollen aufgrund von gestiegenen Baukosten und der aktuellen Zinssituation durch eine entsprechende Beschlussvorlage (BV-Nr. 20-26 / V12915) am 16.07.2024 im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft sogar erhöht werden. Wir bitten das Referat für Arbeit und Wirtschaft, die vereinbarte Konsolidierung i.H.v. 8.235 Tsd. € zu berücksichtigen und die Beschlussvorlage entsprechend anzupassen.

Die Stadtkämmerei stimmt dem Vorschlag des Referats für Arbeit und Wirtschaft zur Maßnahme 3400.7540 – Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH (GMG) – Interimsquartiere nicht zu, wonach der relevante Planansatz von 4,408 Mio. € in voller Höhe nicht konsolidiert wird. Nach Auffassung der Stadtkämmerei handelt es sich bei den beabsichtigten Maßnahmen beim Gasteig Interim um eine freiwillige Aufgabe, zu der die LHM weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet ist. Wir bitten das Referat für Arbeit und Wirtschaft, die vereinbarte Konsolidierung i.H.v. 4,408 Tsd. € zu berücksichtigen und die Beschlussvorlage entsprechend anzupassen.

Aufgrund der sehr angespannten finanziellen Lage ist es unvermeidlich jede Möglichkeit zu nutzen, die vom Stadtrat beschlossenen Konsolidierungsvorgaben zu erfüllen.

Weiterhin bitten wir bei der Maßnahme 7910.7590 – Investitionszuschuss – Glasfaserausbau in der Tabelle den neuen Ansatz auf 0 für die Jahre 2025-2027 zu korrigieren.

Die Stadtkämmerei bittet darum, die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Gezeichnet

 am 02.07.2024